



7. Hohenloher Landfilmwochen

12. bis 25. Mai 2022 im Kino Klappe in Kirchberg/Jagst

Es ist wieder soweit: Der Start der 7. Hohenloher Landfilmwochen steht bevor. Das Evang. Bauernwerk und das Kino Klappe in Kirchberg/Jagst laden nach 2003, 2006, 2009, 2012, 2015 und 2019 erneut ein, zu zwei einzigartigen Wochen Kino auf dem Land. Präsentiert werden Filme aus den Bereichen Landleben und Landwirtschaft sowie ein attraktives Rahmenprogramm.

"Perspektiven" lautet das Thema der diesjährigen Landfilmwochen. So vielfältig das Landleben und seine Menschen, so vielseitig die diesjährige Filmauswahl: Filme - mal dramatisch, mal humorvoll, mal kämpferisch, mal kritisch und mal ganz unaufgeregt und offen nach Perspektiven fragend.

Eröffnet werden die Landfilmwochen am Donnerstag, den 12. Mai 2022 ab 19.30 Uhr mit einem Sekt-empfang und um 20:30 Uhr durch Regierungspräsidentin Susanne Bay, gefolgt von der Dokumentation „Unser Boden“. Der Film fragt: Wieviel wissen wir eigentlich davon, was sich unter unseren Füßen abspielt? Die dünne Humusschicht des Bodens versorgt Menschen weltweit mit Lebensmitteln, sauberem Trinkwasser und sauberer Luft - und sie kann das Klima retten.

In den folgenden zwei Wochen wird als weitere Dokumentation „Born for Korn“ ein sympathisches Portrait einer Landwirtschaftsfamilie in Schleswig-Holstein im Generationswechsel gezeigt. Die Landwirtschaftsfamilie Sierck setzt sich ganz bewusst damit auseinander, wie der Hof in Zukunft aufgestellt sein muss, dass er auch in sechster Generation die Familien, die ihn bewirtschaften, ernähren kann. Präsentiert werden auch zwei Spielfilme. Das Drama „Das Land meines Vaters“ beschreibt die Geschichte einer Landwirtschaftsfamilie, einer Generation zwischen Lebensträumen und Existenzsorgen. Die charmant beschwingte französische Sommerkomödie „Ein Dorf zieht blank“ erzählt die Geschichte eines Dorfes, das vor einem berühmten Fotografen die Hüllen fallen lassen soll, um seine Heimat vor dem Untergang zu bewahren. Der Kinder- und Familienfilm „Lene und die Geister des Waldes“ komplettiert das Filmangebot.

Als weitere Attraktionen bieten die Landfilmwochen regionale kulinarische Köstlichkeiten, Vino Kino, Apéro Kino, Filmdiskussionen mit Landwirten, Bäuerinnen und weiteren landwirtschaftlichen Experten und Beratern. Eine Ausstellung mit Bildern der Künstlerin Monika Reiter aus Künzelsau umrahmt das Kinoprogramm. Das vielfältige, informative, unterhaltsame, geschmack- und gehaltvolle Rahmenprogramm bietet täglich LandMenü à la Carte, an einem Abend regional veredeltes Getreide in Form von Bierproben und Fingerfood und an der Bar zwei Wochen lang Wein vom Weingut-Ungerer aus Pfedelbach-Renzen.

Es laden ein: Kino Klappe Kirchberg/Jagst und das Evang. Bauernwerk in Württemberg - Arbeitskreis Blaufelden. Weitere Infos gibt es unter www.landfilmwochen.de.